

"40 Jahre unterwegs "

Liederjan, die drei von der Spaßtankstelle - Jörg Ermisch, Hanne Balzer und Philip Omlor - schreiten zur Tat und nehmen in bewährter Weise Alltagserscheinungen und sich selbst auf die Schippe, und setzen unverdrossen die Singende Säge in den Niederungen des Zeitgeistwaldes an. Mancher wird sich fragen: Was machen die Drei denn eigentlich? Ist es Folk, Chanson, Kabarett, Comedy oder Dummtüch? Es ist ein bisschen von allem, eben:

Liederjan.

Die drei haben sich schon vor vielen Jahren ihr eigenes Genre erfunden und erhielten für diese ganz eigene Mischung unter Anderem den "Deutschen Kleinkunstpreis".

Liederjan hat sich im Jahr 2015 in den Jubiläumsreigen eingefügt: Elvis wäre 80 und Frank Sinatra sogar 100 Jahre alt geworden (von Heintjes 60. Geburtstag wollen wir lieber schweigen), und Liederjan ist seit 40 Jahren auf den deutschen Bühnen unterwegs. Nach wie vor bedient sich die Gruppe aus einem (fast) unerschöpflichen Fundus von Zupf-, Streich-, Blas- und Tasteninstrumenten, von Tuba und Akkordeon über Waldzither, Ukulele und Harmonium bis zu Saxophon, Konzertina und Singender Säge. Aber sie können auch ohne! Ihr á capella-Gesang lässt - wenn sie z.B. ein knappes Dutzend Volkslieder zu einem 3 Minuten-Stück verarbeiten, oder einen Werbespot aus dem 17. Jahrhundert singen - manchen 100 Mann-Chor vor Neid erblassen.

Die Themen im aktuellen Programm reichen von 40 Jahren auf der Bühne, Pleiten und Bosheiten, bis zum Frieden mitten im Krieg, von Castingshows und deren Folgeerscheinungen, über den Tod auf verlorenem Posten bis hin zu Wunschträumen und tröstlichen Aussichten. Dazu präsentiert Liederjan zur Zeit als besonderes Schmankerl Ausschnitte aus ihrem Wilhelm Busch-Programm:

"Eins, zwei, drei im Sauseschritt".

Das trainiert die Lachmuskeln und wärmt das Herz.